

PfaDiLa 2026 Kanada – Häufig gestellte Fragen

Endlich können wir euch ein paar konkrete Informationen zum PfaDiLa 2026 in Kanada mit internationaler Begegnung geben! **Hier sind unsere FAQs.**

Wir versuchen die FAQs regelmäßig zu aktualisieren, damit du immer auf dem neusten Stand bist! Weitere Informationen findest du unter anderem auf unserer Internetseite (Termine, AGBs, etc.) und auf Instagram.

Website: <https://www.dpsg-essen.de/stufen-themen/pfadfinderinnen/kanada/>

Instagram: @pfadis.dvessen

Wir haben deine wichtigste Frage vergessen? Schreib uns gerne eine Mail an PfaDiLa26@dpsg-essen.de.

Inhalt

Allgemeines	2
Finanzielles	3
Anmeldung	6
Vorbereitung	7
An- und Abreise	9
Vor Ort	10
Ängste und Sorgen	13
Darüber hinaus FAQs für Staffs	15

Allgemeines

1. Wer ist meine Ansprechperson? Wie kann ich euch erreichen?

Die Projektleitung ist für alle Fragen da, schreibt uns am besten eine E-Mail an PfaDiLa26@dpsg-essen.de. Zudem gibt es eine Whatsapp-Gruppe für Leitende, die ihr gerne für Fragen aller Art nutzen könnt. Für die Elternkommunikation sind grundsätzlich die Leitenden verantwortlich. Wir versuchen, auf alle Anfragen innerhalb von 3-4 Tagen zu antworten. Vergesst bitte nicht: auch wir sind Ehrenamtler*innen!

2. Wann findet das Lager statt?

In der zweiten Ferienhälfte der Sommerferien 2026 vom 10.08.2026-28.08.2026.

3. Wo findet das Lager statt?

In Kanada, in der Nähe von Toronto. Der Zeltplatz heißt Blue Springs Scout Reserve. Auf der Internetseite könnt ihr euch einen Eindruck verschaffen (<https://bluespringsscoutreserve.ca/>).

4. Was ist eine internationale Begegnung?

Eine internationale Begegnung ist das Aufeinandertreffen von zwei Gruppen aus unterschiedlichen Ländern, die gemeinsam eine Aktion/ein Lager auf die Beine stellen. Internationaler Austausch ist dabei ein zentrales Element.

5. Wie bekomme ich das Regenbogenhalstuch und die Kohtenkulturbeutel, die ihr näht?

Schreibe uns gerne eine Mail mit deiner Bestellung an PfaDiLa26@dpsg-essen.de.

6. Gibt es ein Nachtreffen bzw. eine Rückbegegnung?

Es wird in jedem Fall ein Nachtreffen für die deutschen Teilnehmenden geben. Merkt euch gerne schon den Termin vor: **16.10.2026**. Zudem werden wir die Kanadier*innen zu einer Rückbegegnung einladen. Infos dazu folgen.

Finanzielles

1. Was wird das Lager kosten?

Der kalkulierte Lagerpreis lag bei 2.300€ pro Person. Das Lager kostet nun 1.500€ pro Person. Unser Ziel ist es, mit Hilfe von Sponsor*innen und coolen Spendenaktionen den Preis weiter zu reduzieren. Dabei benötigen wir eure Unterstützung (siehe 8.).

2. Auf welches Konto muss ich den Beitrag überweisen?

Das Geld wird von den Leitenden stammesweise gesammelt und dann an den DV überwiesen. Einzelzahlungen werden nicht berücksichtigt.

3. Wann muss ich das Geld überweisen?

Der erste Teil muss bis zum 31.12.2025, der zweite bis zum 31.03.2026 auf dem Konto des DV eingegangen sein. Achtung: Die individuellen Zahlungsziele der Stämme können davon abweichen.

4. Ich kann mir das nicht leisten. Was kann ich machen?

Ihr könnt in eurem Pfaditrupp Geld sammeln. Guckt euch dazu den "Leitfaden Sponsoring" an und sprecht uns hierzu auch gerne an.

Falls du weitere Unterstützung benötigst, kannst du eine/n Beitragszuschuss/-übernahme bekommen. Sprich uns hierzu gerne direkt an. Wir melden uns dann bei dir (PfaDiLa26@dpsg-essen.de).

5. Was ist ein Beitragszuschuss bzw. eine Beitragsübernahme?

Der Beitragszuschuss/die Beitragsübernahme ist eine Finanzierung/Teilfinanzierung für Pfadis, Leitende und Staffs, für die das Lager sonst zu teuer wäre. Sprich uns hierzu gerne direkt an. Wir melden uns dann bei dir (PfaDiLa26@dpsg-essen.de).

6. Welche Zahlungsziele gelten im Falle eines Beitragszuschusses?

Bitte überweist je die Hälfte des Eigenanteils zu den vorgegebenen Zahlungszielen.

7. Wie kann ich die Kosten für meinen Pfaditrupp senken?

Ihr könnt in eurem Pfaditrupp Geld sammeln und so den individuellen Stammesbeitrag senken. Guckt euch dazu den "Leitfaden Sponsoring" an. Sprecht uns hierzu gerne an (PfaDiLa26@dpsg-essen.de).

8. Wie berechnet sich der individuelle Stammesbeitrag?

Der individuelle Stammesbeitrag ist der Beitrag, den die Teilnehmenden eines Trupps nach Abzug von Einnahmen durch Spenden, Zuschüsse (z.B. BDKJ) und Geldern, die ihr durch Aktionen eingenommen habt, zahlen. Er ist für jeden Stamm individuell.

Hier ein Rechenbeispiel zum Verständnis:

1500€ (Kosten insgesamt p.P.) - 200€ (Zuschüsse, Spenden, etc. p.P.)
= 1300€ individueller Stammesbeitrag p.P.

9. Wie berechnet sich der individuelle Stammesbeitrag im Falle eines Beitragszuschusses bzw. einer Beitragsübernahme?

Im Falle einer Beitragsübernahme bzw. eines Beitragszuschusses werden die Gelder, die ihr eingenommen habt, mit verrechnet.

Im Falle einer vollen Übernahme bedeutet das:

1500€ (Kosten insg. P.P.) - 200€ (Zuschüsse, Spenden, etc. p.P.)
= 1300€ individueller Stammesbeitrag, die der DV übernimmt

Im Falle eines Beitragszuschusses (im Beispiel 700€ Eigenbeteiligung):

1500€ (Kosten insges. p.P.) - 700€ (Eigenbeteiligung) - 200€ (Zuschüsse, Spenden, etc. p.P.) = 600€ die der DV übernimmt

10. Wie kann ich euch dabei unterstützen, Spenden zu sammeln?

Wir planen einige Aktionen, um den Preis für das Lager zu senken. Dabei benötigen wir eure Unterstützung. Dazu gehörten der Spendenlauf, die Friedenslichtaktion und das Benefizkonzert im letzten Jahr. Auch im neuen Jahr planen wir noch Aktionen:

- Benefizkonzert mit der Band Lichtblick in St. Georg Essen-Heisingen am 04.07.2026.

Tragt euch diese Termine gerne schon in eure Kalender ein. Konkrete Infos dazu folgen.

11. Gibt es eine Reiserücktrittsversicherung?

Der Diözesanverband schließt für die Reise keine Reiserücktrittsversicherung ab. Persönlich kannst du dich gerne auf deine Kosten hierzu versichern.

12. Zahlen Leitende den vollen Preis?

Ja. Auch für euch gilt das Angebot der Beitragsübernahme/ des Beitragszuschusses (siehe 4.).

13. Gibt es einen Geschwisterrabatt?

Nein. Nehmt gerne den Beitragszuschuss oder die Beitragsübernahme in Anspruch.

14. Wohin überweise ich meinen Beitrag?

Deinen Beitrag überweist du an das durch deine Leitenden vorgegebene Konto. Die Leitenden sind dafür verantwortlich, alle Beiträge aus deinem Trupp gesammelt an uns zu überweisen.

15. Können weitere Spenden angenommen werden?

Ja, dies ist immer noch möglich. Wir freuen uns über jede Unterstützung. Weitere finanzielle Mittel ermöglichen uns, zusätzliche spannende Aktionen vor Ort durchzuführen. Das Spendenkonto ist auf der Seite des DV unter <https://www.dpsg-essen.de/kontakt/> zu finden. Bitte gebt für die Zuordnung als Verwendungszweck das PfaDiLa26 Kanada an.

16. Ich kann mir die Ausrüstung (z.B. Schlafsack) für das Lager nicht leisten.

Bitte sprich hierzu deine Leitenden an. In der Regel wissen die Stämme, wie sie dich am besten unterstützen können.

Wenn ihr als Leitende weitere Unterstützung in diesem Punkt benötigt, wendet euch gerne an das Diözesanbüro (info@dpsg-essen.de).

Anmeldung

1. Wann und wo kann ich mich anmelden?

Der Anmeldezeitraum ist mittlerweile beendet. Wir können leider keine weiteren Anmeldungen annehmen.

2. Welche Voraussetzung muss ich als Leiter*in erfüllen?

Du musst mindestens 18 Jahre alt und Leiter*in im DV Essen sein. Welche Stufe du leitest, ist dabei nicht relevant. Außerdem benötigst du eine aktuelle Präventionsschulung und dein Führungszeugnis muss in der Nami hinterlegt sein. Beides darf zum Zeitpunkt der Maßnahme nicht älter als fünf Jahre sein. Wir prüfen diese Voraussetzungen sorgfältig.

3. Was ist der Leiter*innen Schlüssel und warum gibt es ihn?

Es gibt einen Leitendenschlüssel von mindestens 1:10 und maximal 1:5. Allerdings müssen immer mindestens zwei Leitende mitfahren (siehe Tabelle.)

Der Leitendenschlüssel wurde festgelegt, um so vielen Pfadis wie möglich eine Mitfahrt zu ermöglichen, da die Plätze begrenzt sind.

Anzahl Leitende	Anzahl Teilnehmende
2-2	2-10
2-3	11-15
2-4	16-20

4. Ich bin dann 17, aber noch Pfadi, darf ich mitfahren?

Ja, Voraussetzung ist, dass du Teil der Pfadistufe bist.

5. Wie viele Personen werden an dem Lager ca. teilnehmen?

Wir wollen mit 220 Pfadis ins Lager fahren. Zusätzlich nehmen wir noch Leitende und Helfer*innen mit. In Summe fliegen wir mit etwa 300 Personen nach Kanada. Als internationale Begegnung wird nochmal dieselbe Anzahl an kanadischen Pfadfinder*innen dort sein.

6. Mein Kind hat keine deutsche Staatsbürgerschaft, geht das?

Sprich uns bitte vorher an (PfaDiLa26@dpsg-essen.de).

7. Ich bin bereits angemeldet und kann nicht mehr mitfahren? Was passiert jetzt?

Bitte kontaktiere uns in diesem Fall schnellstmöglich! Vielleicht hast du ja jemanden in deinem Umfeld, der/die stattdessen mitfahren kann. Bedenkt aber, dass sobald wir Anfang 2026 die Daten an die Fluggesellschaften übermittelt haben, das leider nicht mehr oder nur noch gegen eine Gebühr möglich sein wird. Eine Rückerstattung der Kosten, aufgrund von Nichtteilnahme, ist dann ausgeschlossen.

Bei weiteren Fragen rund um die Anmeldung schaut gerne bei unseren AGBs auf der Internetseite vorbei!

Vorbereitung

1. Was brauche ich, um nach Kanada einreisen zu dürfen?

Die aktuellen Einreisebedingungen findest du auf der Seite des Auswärtigen Amtes. Grundsätzlich wird ein Reisepass benötigt. Außerdem ist eine elektronische Reisegenehmigung (eTA) erforderlich. Diese muss durch jede/n TN selbst beantragt werden. Hierdurch entstehende Kosten können nicht bei uns eingereicht werden (Kosten z. Z. ca. 5€) (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/kanada-node/kanadasicherheit-204874>).

2. Benötigen wir eine Reisvollmacht?

Ja, dafür sind grundsätzlich die Leitenden verantwortlich. Wir haben dazu eine Vorlage rausgegeben, die ihr nutzen könnt.

3. Welche Impfungen oder sonstige Vorsorgen benötige ich?

Die aktuellen offiziellen Empfehlungen hierzu findest du auf der Seite des Auswärtigen Amtes und/oder sprich mit deinem Hausarzt/deiner Hausärztin. Hierdurch entstehende Kosten können nicht bei uns eingereicht werden (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/kanada-node/kanadasicherheit-204874>).

4. Wie kann ich mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen?

Es gab ein Vorbereitungswochenende vom 17.-19.04.2026 bei dem je ein Pfadi und eine Leitungsperson aus jedem Stamm mitgemacht haben. Außerdem können die Leitenden über die WhatsApp-Gruppe private Austauschgruppenstunden organisieren, wenn sie möchten.

5. Gibt es Mitbestimmung, kann ich mich einbringen?

Mitbestimmung wird vor allem im Rahmen des Vorbereitungswochenendes (17.-19.04.26) stattfinden und über den Lagerrat im Lager. Außerdem gibt es bei Instagram immer wieder Formate, an denen du dich beteiligen kannst (@pfadis.dvessen). Wenn du Fragen oder Feedback hast, kannst du dich jederzeit an die Projektleitung wenden.

6. Wer macht die Lagerregeln?

Die Regeln für unser Lager werden sich mit den Vorgaben vom Platz und den Gesetzen in Kanada decken. Darüber hinaus werden vorab von der deutschen und der kanadischen Projektleitung Regeln für das gemeinsame Lager festgelegt. Beim Partizipationswochenende (siehe 4.) sowie im Lagerrat können durch die Teilnehmenden weitere Festlegungen getroffen werden.

7. Darf ich mein Handy mitnehmen?

Die Projektleitung empfiehlt ausdrücklich, das Handy und sonstige elektronische Geräte zuhause zu lassen. Deutsche SIM-Karten funktionieren in Kanada sowieso nicht und auch die Ladeinfrastruktur können wir für die Anzahl an Geräten nicht bereitstellen. Für Notfälle sind die Kommunikationswege zwischen Eltern, Leitenden und Projektleitung sichergestellt. (Mehr dazu in den Lagerregeln.)

8. Darf ich im Lager Fotos machen?

Während des gesamten Lagers gelten die Bestimmungen der DSGVO. Fotos dürfen nur gemacht werden, wenn die entsprechenden Einwilligungen vorliegen. Die Projektleitung hat mit der Fotoeinwilligung lediglich die Erlaubnis für Großgruppenfotos eingeholt. Wenn ihr darüber hinaus Fotos machen möchtet, könnt ihr eine weitere, stammesinterne Einwilligung einholen.

9. Müssen wir als Stamm Material stellen? Was und wie viel?

Eventuell ja. Wir kommen dann frühzeitig auf euch zu.

10. Muss ich mein eigenes Zelt mitnehmen?

Nein. Die Zelte werden von kanadischer Seite gestellt.

11. Muss ich mein eigenes Besteck und einen Teller mitnehmen?

Nein. Auch Besteck und Teller werden von kanadischer Seite gestellt.

12. Was muss ich einpacken?

Nach dem Partizipationswochenende werden wir eine Packliste veröffentlichen. Zudem wird jede*r Teilnehmer*in einen Hering mitnehmen.

13. Ich würde gerne Sonderurlaub beantragen. Was muss ich tun?

Um Sonderurlaub zu beantragen, kannst du den Antrag auf der rdp-Seite ausfüllen: https://rdp-nrw.descript.de/de/activity/activity_application_form/1/. Dann bekommst du ein Formular, dass du zur Unterschrift bei uns im DiBü (An St. Ignatius 8, 45128 Essen) abgeben kannst.

Daten des Trägers		Maßnahme	
Name *	DPSG DV Essen	Landes-/Diözesanverband *	DPSG Essen
Straße und Hausnummer *	An St. Ignatius 8	Titel der Maßnahme *	the dragon and the maple leaf - eine internationale Begegnung
PLZ *	45128	Leitung der Maßnahme/Verantwortlicher *	Anne Anweiler
Ort *	Essen	Maßnahmenart *	Internationale Jugendbegegnung
E-Mail	info@dpsg-essen.de	Land der Maßnahme *	Kanada
Telefon	+49201279050	Ort der Maßnahme *	Blue Springs Scout Reserve (Toronto)
Ansprechperson Träger *	Noah Mandrysch	Beginn der Maßnahme *	10.08.2026
		Ende der Maßnahme *	28.08.2026

14. Woher/Wann bekomme ich Informationen?

Informationen werden vor allem über die Kommunikationskanäle der Pfadistufe des DV Essen geteilt (Instagram, Facebook, WhatsApp-Kanal, Website, E-Mail). Wenn ihr angemeldet seid, schreiben wir regelmäßig neue Informationen an die Leitenden per Mail. Zudem gibt es eine Whatsapp-Gruppe für Leitende. Sprecht uns dazu gerne an.

An- und Abreise

1. Kann ich nachkommen/früher abreisen?

Nein, das ist nicht möglich.

2. Kann ich länger bleiben/früher anreisen?

Leitende müssen in diesem Fall

1. Dafür sorgen, dass der Leitendenschlüssel zu jeder Zeit gewährleistet ist
2. An- UND Abreise selbst organisieren
3. Den vollen Preis zahlen.

Punkt 2 und 3 gelten auch für Teilnehmende.

3. Wie kommt mein Gepäck nach Kanada?

Mit dem Flugzeug unter den Vorgaben (Gepäckgröße, Gewicht) der Airline. Die Airline wurde euren Leitungspersonen beim Partizipationswochenende mitgeteilt.

4. Wie lange dauert der Flug? Kann ich alleine sitzen?

Der Flug dauert planmäßig ca. neun Stunden, auf den Sitzplatz haben wir keinen Einfluss. Ihr fliegt aber gemeinsam in euren Trupps.

5. Wie kommen wir zum Zeltplatz? Muss ich lange mit Gepäck laufen?

Vom Flughafen werden wir voraussichtlich mit einem Shuttle in Form von Schulbussen zum Lagerplatz kommen. Du solltest dein Gepäck eigenständig und auch über unwegsames Gelände tragen können.

6. Von welchem Flughafen aus fliegen wir und wie kommen wir da hin?

Ihr fliegt gemeinsam in euren Trupps von Amsterdam oder Frankfurt am Main aus. Ihr werdet von einem gemeinsamen Startpunkt mit Bussen dort hingefahren. Genauere Infos folgen nach dem Partizipationswochenende.

7. Darf ich einen Biber mitnehmen? Die sind soo süß!!

Nein, das ist strafbar.



Vor Ort

1. Werden wir Bären sehen?

Wir befinden uns nicht in einem Bärengebiet. Es besteht keine Gefahr.

2. Muss ich beim Programm mitmachen?

Ja. Wenn du dich mit dem Programm nicht wohlfühlst, finden wir gemeinsam eine Lösung.

3. Muss ich als Teilnehmer*in Englisch sprechen können?

Nein.

4. In welchen Unterkünften werden wir übernachten?

Wir werden zelten.

5. Wann muss ich schlafen gehen?

Beim Partizipationswochenende haben wir uns darauf geeinigt, dass es keine festen Bettgehzeiten gibt. Darüber hinaus kann euer Stamm/ Dorf strengere Regelungen festlegen.

6. Was gibt es zu essen?

Im Zuge der Pfadzipation (Mitbestimmung) hattet ihr die Möglichkeit den Speiseplan mitzugestalten. Auf Wunsch der Pfadis versuchen wir auch fleischhaltige Gerichte zu ermöglichen. Wir sind auf die Gegebenheiten vor Ort angewiesen.

7. Ich habe verschiedene Allergien. Was gibt es für mich zu essen?

In der Anmeldung gab es die Möglichkeit, Allergien mitzuteilen. Diese werden dann vor Ort berücksichtigt. Falls es hierzu Redebedarf gibt, sprich mit deiner Pfadileitung. Bei Bedarf können die Pfadileitenden sich bei uns melden (PfaDiLa26@dpsg-essen.de).

8. Kann ich vor Ort Medikamente kühlen?

Ja. Sprich hierzu mit deinen Leitenden.

9. Wer trägt die Kosten für Arztbesuche während des Lagers?

Kosten für kleinere Arztbesuche müssen in Kanada vorgestreckt werden. Dafür benötigt ihr als Trupp eine Kreditkarte. Größere Summen können direkt von der Versicherung übernommen werden.

10. Wie wird die Erste Hilfe im Lager gewährleistet?

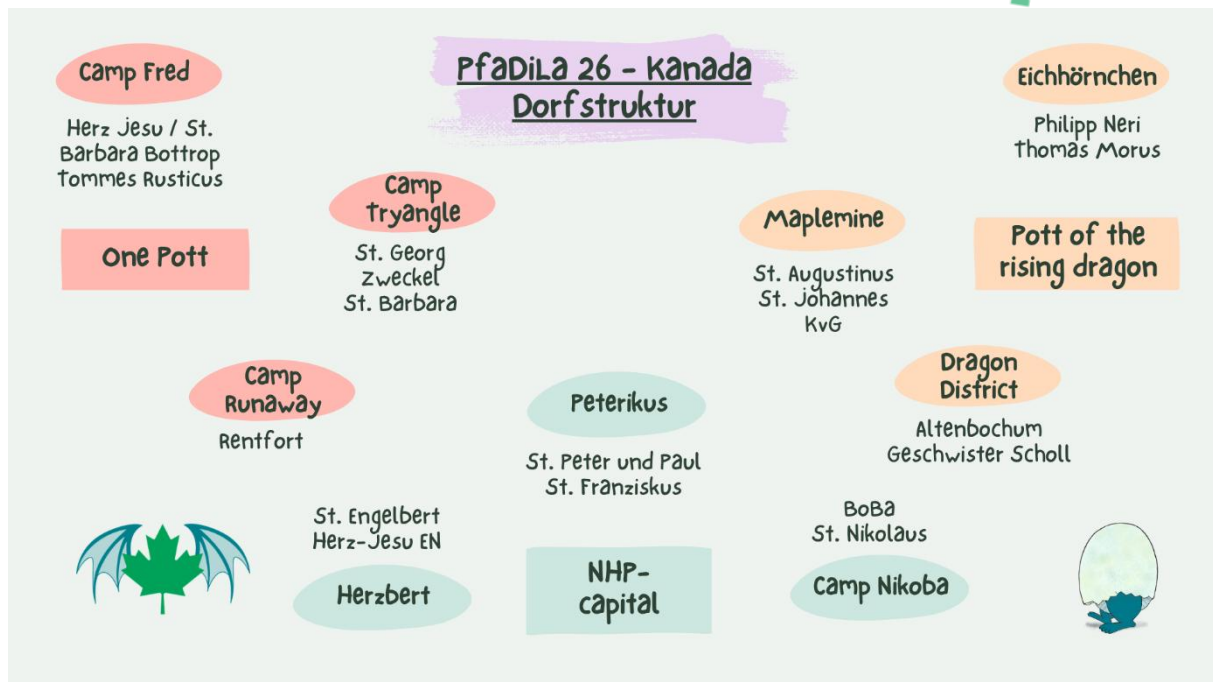
Wir stellen euch ein Erste Hilfe Set pro Dorf zur Verfügung. Zudem kommen zwei Sanitäter mit nach Kanada, die im Notfall für euch da sind.

11. Bringt jemand eine Gitarre mit?

Ja. Wenn du Gitarre spielst und auch gerne deine Gitarre mitnehmen möchtest, melde dich gerne bei uns (PfaDiLa26@dpsg-essen.de).

12. Gibt es eine Dorfstruktur?

Ja, die Dorfstruktur wurde beim Partizipationswochenende ausgearbeitet. Hier kannst du dir einen Überblick verschaffen:

**13. Manchen wir auch Ausflüge?**

Ja, es wird Ausflüge geben. Ein Highlight sind die Niagarafälle sowie unser Ausflug nach Toronto für den ihr euch im Rahmen der Partizipation entschieden habt.

14. Kann ich bei euch ein Auto leihen, wenn ich mit meinem Trupp an einem freien Tag einen Ausflug machen möchte?

Nein, das wird leider nicht möglich sein.

15. Gehen wir vor Ort wandern? Gibt es einen Hike?

Ja, wir werden wandern. Nein, einen Hike wird es nicht geben.

16. Gibt es vor Ort ein Lagerfeuer?

Ja, sofern die Gegebenheiten vor Ort dies zulassen.

17. Was passiert bei starken Verstößen gegen die Lagerregeln?

Die Lagerleitung behält sich vor, im Falle von starken Verstößen gegen die Lagerregeln Personen vom Lager auszuschließen und gegebenenfalls auf eigene Kosten nach Hause zu schicken.

18. Wer trägt die Verantwortung für die Teilnehmenden?

Als Leitungsperson bist du für die Teilnehmenden aus deinem Stamm verantwortlich. Auch bei An- und Abreise.

19. Gibt es einen Lagerkiosk?

Ja, einen Lagerkiosk wird es geben. Wir werden den Lagerkiosk regelmäßig im Einklang mit dem Programm öffnen und euch hier Süßigkeiten anbieten. Um das Ganze zu vereinfachen, könnt ihr im Vorfeld bei uns Stempelkarten für den Kiosk im Wert von 5€, 10€ oder 15€ erwerben. Diese sind das einzig akzeptierte Zahlungsmittel am Kiosk. Alles weitere erfahrt ihr von euren Leitenden.

20. Wie viel Taschengeld brauche ich?

Die Projektleitung empfiehlt etwa 30€ in kanadischen Dollar mitzunehmen. Im Rahmen der Partizipation wurde ein Limit von 90€ pro Pfadi festgelegt.

21. Gibt es alkoholische Getränke und Drogen (z. B. Cannabis)?

Nein. Im Einklang mit den Regeln der kanadischen Pfadfinder*innen werden wir keinen Alkohol trinken und keine Drogen konsumieren (Ausnahme: Nikotin ab 19 Jahren und Koffein).

22. Können Pfadis mit Krankheiten mitfahren? /Wen kann ich ansprechen bei speziellen Fragen?

Generell ja. Sprecht uns bei Fragen hierzu gerne an (PfaDiLa26@dpsg-essen.de).

23. Bekomme ich in Deutschland Informationen, während ihr in Kanada seid?

Ja. Verfolge gerne unseren Instagram-Kanal (<https://www.instagram.com/pfadis.dvessen?igsh=cDZveGxqazUyajg1>).

24. Welche Aufgaben kommen als Leiter*in auf mich im Lager zu?

Zu deinen Aufgaben als Leiter*in zählen die Betreuung und Begleitung deines Trupps inklusive kochen. Dazu kommt die Teilnahme und Durchführung des vorbereiteten Programms des Lagers und das Mithelfen bei gesamtorganisatorischen Aufgaben (z.B.: Lagerdienste).

25. Welchen Merch wird es geben?

Es wird in jedem Fall einen Aufnäher, ein Festivalbändchen und ein Programmheft pro Person geben. Zusätzlich werden wir für euch einen Spreadshop einrichten, bei dem ihr Merch bestellen könnt. Infos dazu folgen.

Wir stellen Regenbogenhalstücher und Kothenkulturbeutel her, die ihr im Vorfeld erwerben könnt. (Siehe Allgemeines).

26. Ich möchte euer Lager vor Ort besuchen. Ist das möglich?

Ein unangemeldeter Besuch im Lager ist nicht möglich.

Ängste und Sorgen

1. Wie ist mein Kind versichert? Was ist, wenn einem Kind etwas passiert?

Alle Mitglieder der DPSG genießen eine Grundversicherung. Darüber hinaus schließt der DV Essen im Zuge der Teilnahme an dem Sommerlager für jede/n Teilnehmer*in eine Auslandsreisekranken-Versicherung und den "Notfall-Service im Ausland" bei der Ecclesia Gruppe ab. Die genauen Konditionen können dem Dokument "Zielsicher" auf der offiziellen DPSG-Website entnommen werden: <https://dpsg.de/de/leitende-mitarbeitende/versicherung>. Wir empfehlen euch zusätzlich eine Auslandskrankenversicherung abzuschließen.

2. Dürfen meine fünf Lieblingskuscheltiere auch mit?

Nur wenn du noch genug Platz im Rucksack hast.

3. Wieso dieser Zeitraum?

In Abstimmung mit unserem kanadischen Partner*innen haben wir uns für diesen Zeitraum entschieden.

4. Warum Kanada?

Für eine internationale Begegnung in der Größenordnung brauchen wir einen starken Partner. Mit den Kanadiern hatten wir den erfolgversprechendsten Kontakt. The Sky is the Limit.

5. Ich habe Angst vor Bären, giftigen Pflanzen und der Natur...

Vor der Ankunft im Lager erhaltet ihr die wichtigen Regeln, die für eure Sicherheit einzuhalten sind. Die Kanadier*innen helfen uns bei der Entwicklung.

6. Wird es auch Zeiten geben, in denen ich mich zurückziehen kann?

Im Lager wird es auch Zeiten ohne Programm geben, die ihr selbst gestalten könnt.

7. Wird es Rückzugsorte geben?

Im Lager wird es eine Schutzhütte geben. Dort könnt ihr euch hin zurückziehen, wenn ihr Ruhe braucht oder über etwas sprechen möchtet. Auch eure Schlafzelte sind Rückzugsorte.

8. Was ist eine Schutzhütte?

Hauptaufgabe der Schutzhütte ist es einen sicheren Raum und damit einen Rückzugsort zu bieten und bei Übergriffen oder anderen Formen von Grenzüberschreitung, Diskriminierung und Gewalt Erste Hilfe zu leisten.

9. Wo werde ich schlafen und wer ist noch in meinem Zelt?

Alle schlafen in Stammesstrukturen, Leitende und Teilnehmende schlafen getrennt voneinander.

10. Schlafen deutsche und kanadische Pfadfinder*innen im gleichen Zelt?

Nein.

11. Wie sehen die Duschen und Toiletten aus?

Es wird ausreichende Anlagen geben. Wir werden euch bald Infos dazu geben.

12. Wie ist das Kochen und Essen organisiert?

Die Lebensmittel werden von uns zentral organisiert und basierend auf eurem Feedback vom Partizipationswochenende bestellt. Das Kochequipment wird durch die kanadischen Pfadfinder*innen gestellt. Weitere Infos folgen.

13. Wie ist die Trinkwassersituation?

Jede*r bringt eine Trinkflasche mit, die ihr an Stationen wieder auffüllen könnt.

14. Wie gehen wir mit Konflikten um?

Unsere Regeln zur Lagerkultur und zum Umgang mit Konflikten sollen euch dabei helfen. Entwickelt wurden die Regeln auf dem Partizipationswochenende. Wenn ihr Konflikte untereinander habt und Hilfe benötigt, könnt ihr euch an die Schutzhütte wenden.

15. Wie kann ich mein Kind im Notfall erreichen?

Es wird einen Notfallkontakt geben, der die Kommunikation im Lager sicherstellt.

16. Mein Kind fühlt sich mit der Leitungsperson nicht wohl. Was tun?

Im Vorfeld kannst du dich bei der Projektleitung melden (PfaDiLa26@dpsg-essen.de).
Im Lager kannst du dich jederzeit an die Schutzhütte wenden. Gemeinsam finden wir eine Lösung.

17. Was passiert, wenn mein*e Mitleiter*in kurzfristig ausfällt?

Melde dich dazu umgehend bei der Projektleitung!

18. Ich habe als Leiter*in in der Vorbereitungsphase im Leitungsteam einen Konflikt.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich selbst keine Lösung finde?

Melde dich gerne bei der Projektleitung per Mail (PfaDiLa26@dpsg-essen.de).

Darüber hinaus FAQs für Staffs

1. Wie wird mir für mein Ehrenamt gedankt?

Es wird eine Staffdankeschön-Veranstaltung am **31.10.2026** geben. Infos dazu folgen.

2. Wird es tägliche Stafftreffen im Lager geben?

Ja.

3. Wird es ein Staff-Nachtreffen geben?

Es wird eine Staffdankeschön am **31.10.2026** geben.

4. Welche Rolle habe ich im Lager?

Staffs erledigen ganz verschiedenen Aufgaben. Zum einen haltet ihr eure Themen aus den AKs im Blick. Zum anderen wird es weitere Aufgaben geben, zu denen ihr euch eintragen werdet.

5. Habe ich auch Pausen im Lager?

Ja.

6. Bin ich für Pfadis verantwortlich?

Die Leitenden sind für ihre Pfadis verantwortlich. Sie übernehmen die Betreuung der Pfadis und sind erste Ansprechpersonen für sie. Aber auch ihr tragt eine Verantwortung vor Ort und werdet von Pfadis richtigerweise als Entscheidungstreffer*innen und Ansprechpersonen wahrgenommen.

7. Wie kann ich das Lager mitgestalten?

Innerhalb deiner Arbeitsgruppe kannst du euren Verantwortungsbereich im Vorfeld und im Lager mitgestalten. Wenn du darüber hinaus das Bedürfnis hast dich weiter einzubringen bzw. eine coole Idee hast, melde dich bei der Projektleitung.

8. Kann ich auch Zeit mit meinem Pfaditrupp verbringen?

Wir werden jedem Staff auch Freizeitphasen ermöglichen. Wie du diese freie Zeit verbringst, bleibt dir überlassen.

9. Von wem bekomme ich im Lager meine Aufgaben?

Es wird eine Staffkoordination vor Ort geben.

10. Muss ich als Staff auch Klos putzen?

Klos müssen natürlich auch geputzt werden. Wir bemühen uns um einen fairen Lastenausgleich vor Ort.